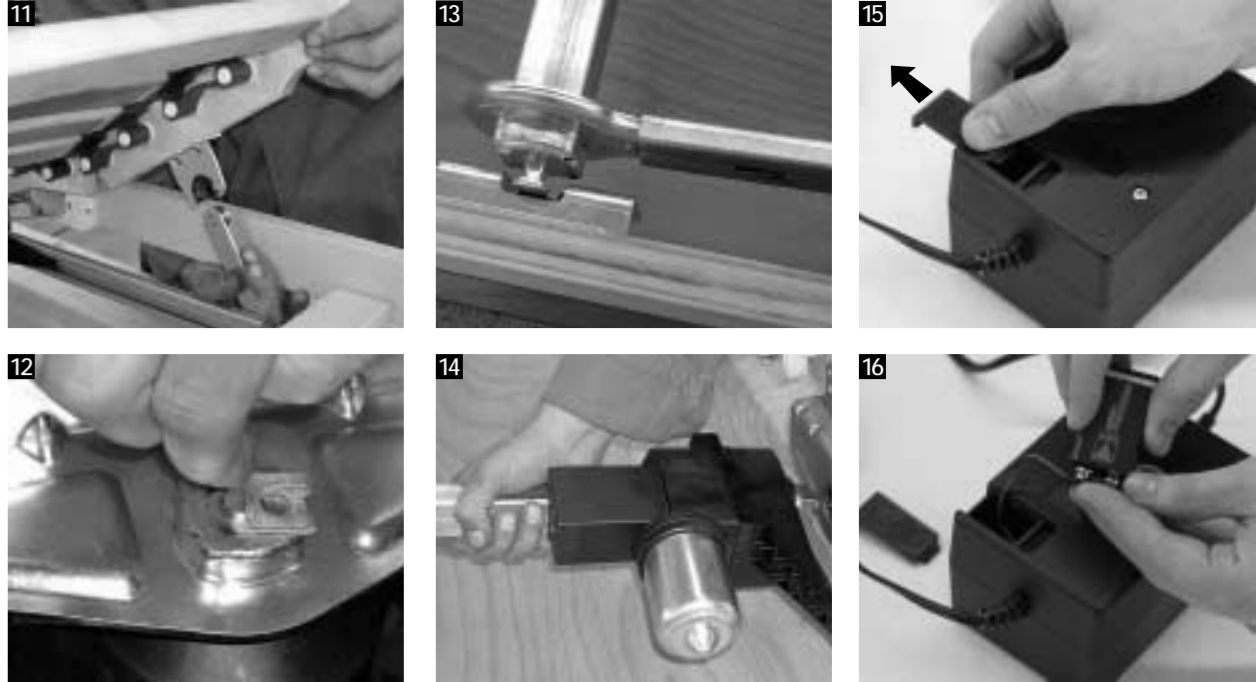
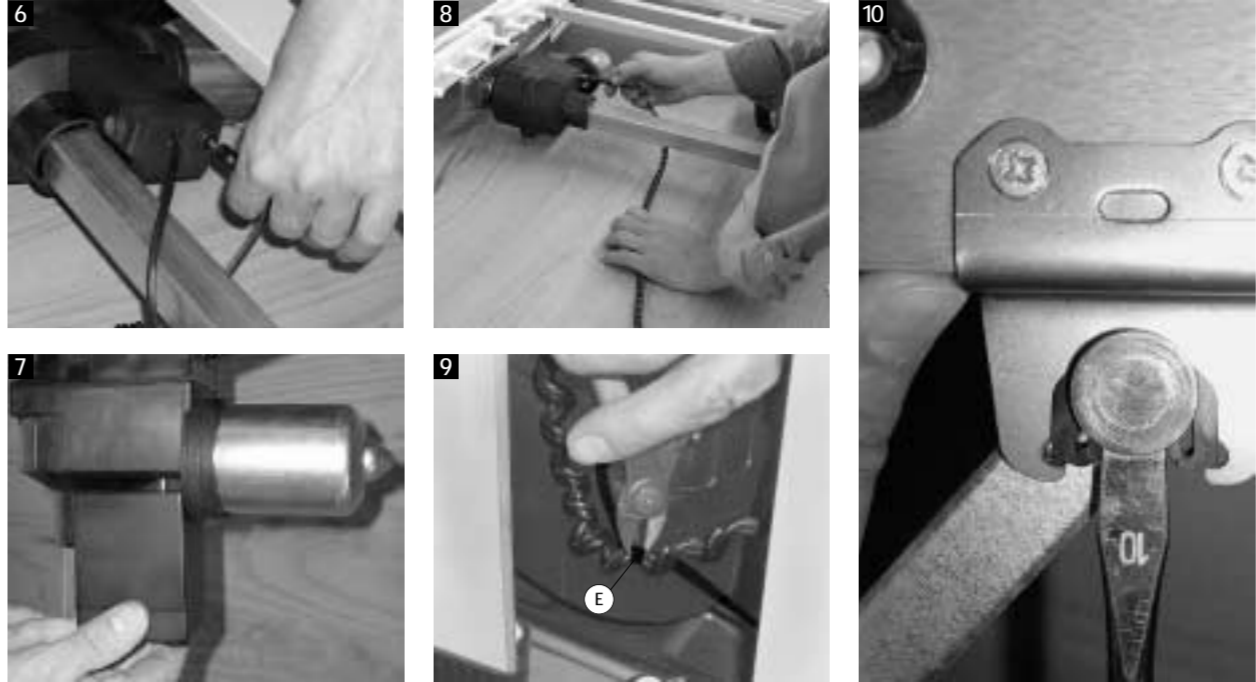
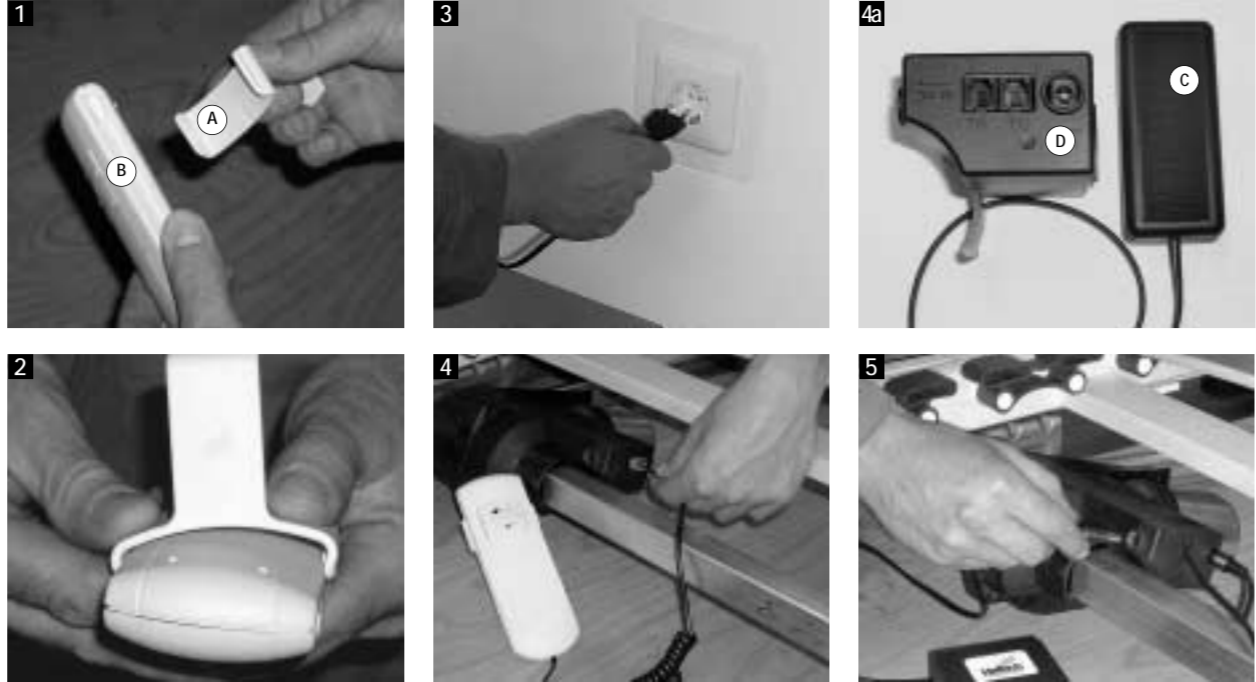


Hettich Franke GmbH & Co. KG  
Hinter dem Ziegelwasen 6/1  
D-72336 Balingen-Weilstetten,  
Telefon: 0 74 33 / 30 83-0,  
Telefax national: 0 74 33 / 30 83-44,  
Telefax intern.: + 49 74 33 / 30 83-49  
E-mail: info@de.hettich-franke.com  
Internet: www.hettich.com



**Bedienungsanleitung**

**mosys-Standard & mosys-Classic**

**1. Einleitung**

**Verehrte Kunden, verehrter Kunde,** wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätszeugnis der Firma Hettich Franke entschieden haben. Diese Anleitung ist vor Einbau und Inbetriebnahme des Produktes sorgfältig zu lesen, damit die Beachtung aller Sicherheitshinweise gewährleistet ist und Sie alle Möglichkeiten des mosys-Antriebsystems richtig nutzen können. Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Hettich Franke arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung in Abweichung zu dieser Anleitung behalten wir uns vor. Aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden, desweiteren besteht keine Verpflichtung, an bereits ausgelieferten Geräten Änderungen vorzunehmen.

**Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an** +49 (0)7433-3083-0 **oder senden Sie Ihre Anfrage an** [www.info@de.hettich-franke.com](mailto:www.info@de.hettich-franke.com) Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Copyright 2003  
Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

**Haftungsausschluss**

Die Verwendung des Systems ist nur in Betten, Laternenrosten und/oder Spinalnetzzahnen zulässig zum Heben und Senken des Rücken- und des Fußteiles („bestimmungsgemäßer Gebrauch“). Das System ist nicht zulässig für den Gebrauch in medizinischen Bereichen (z.B. Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheimen, etc.) als Hebevorrichtung für Lasten etc. für alle anderen Anwendungen die keinen bestimmungsgemäßen Gebrauch darstellen

Zuwendungen führen zum Ausschluss jeglicher Haftung der Fa. Hettich Franke. Bei einem Eingriff in das System durch Personen, die nicht von Hettich Franke dazu autorisiert sind, erlöschen ebenfalls sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bzgl. des kompletten Antriebsystems. Dies gilt auch für den Fall des nicht ordnungsgemäßen Aus- und Einbaus, des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, der unsachgemäßen Behandlung und falschen Bedienung oder wenn Hettich Franke etwaige Schäden aus anderen Gründen nicht zu vertreten hat.

**2. Bedienungsanleitung**

**2.1 Symbolklärungen**

**GEFAHR allgemein**

**GEFAHR durch elektrischen Stromschlag**

**ACHTUNG**

**HINWEIS (wichtige Information)**

**2.2 Sicherheitshinweise**

Die Bauart des Gerätes und die eingesetzten Materialien gewährleisten, dass Betrieb und Service bei bestimmungsgemäßen Gebrauch und bei Beachtung der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung ohne Gefahren für den Anwender erfolgen können.

Sämtliche Service-, Umbau- und Reparaturarbeiten sind durch die Firma Hettich Franke oder durch sie autorisierte Firmen auszuführen und zu dokumentieren. Es sind nur Original-Hettich Franke-Ersatzteile einzusetzen.

**GEFAHR**

Es ist verboten Schutz- und/oder Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb zu setzen oder zu umgehen.

**ACHTUNG (Brandgefahr)**

Die einschlägigen Vorschriften bezüglich des Brandschutzes sind zu beachten. Im Brandfall ist das Antriebsystem durch den Netzgerätestecker von dem elektrischen Netz zu trennen (vgl. Abb. 8).

**2.3 Der Betreiber hat folgende Punkte zu beachten:**

**ACHTUNG**

Geschützte Verlegung der Kabel an den Metallteilen, in Verbindung mit zusätzlichem Schutzschlauch oder isolierten Abstandshaltern oder ähnlichem

- Vermeidung von Quetsch- und Scheuerstellen an Kabeln
- Ausschließen von Überfahr- oder Drauftrittmöglichkeiten der Kabel
- Keine losen Kabel im Gehbereich auf dem Boden und in der Luft (Stolperfallen)

**GEFAHR**

Das Antriebsystem niemals mit Wasser in Berührung bringen bzw. mit einem Wasserstrahl und/oder einem Hochdruckreiniger abspritzen, da das eventuelle Eindringen von Wasser in die elektrischen Bauteile den ordnungsgemäßen Betrieb und den Schutz gegen elektrischen Stromschlag des Gerätes beeinträchtigen kann.

Es sind handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für Kunststoffe (Polyamid 6) und für verzinkte Stähle unter Beachtung der Herstellerangaben zu benutzen. Keine chemisch aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel anwenden.

**HINWEIS**

Das Antriebsystem darf nur von Erwachsenen benutzt werden. Das Antriebsystem darf nur in trockenen Räumen benutzt werden.

Vor Feuchtigkeit schützen! Das Antriebsystem darf nur mit Original Hettich Franke Baugruppen verwendet werden (z.B. Netzteil, Steuerung, etc.)

Das Antriebsystem wird mit Netzgerätestecker (entsprechend den landesspezifischen Vorschriften) geliefert

Bei einem Inverkehrbringen außerhalb Deutschlands sind ggf. zusätzliche Vorschriften / Rechtsverordnungen zu beachten.

**ACHTUNG**

Das Antriebsystem „mosys“ nur im Aussetzbetrieb (AB 2 min/18 min) betreiben.

Beispiel: Maximaler Dauerbetrieb 2 Minuten, danach unbedingt eine Pause von mindestens 18 Minuten einhalten.

Alternativ: Dauerbetrieb 1 Minute, danach unbedingt eine Pause von mindestens 9 Minuten einhalten.

**HINWEIS**

Elektrische und mechanische Überlastung sowie Dauerbetrieb von mehr als 2 Minuten vermeiden

Jede darüber hinausgehende Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Keine Herstellerhaftung für hieraus resultierende Schäden

Eine Überlastsicherung schützt das Netzteil vor thermischer Überlastung.

**2.4 Handschalter**

Halteclip lagertichtig an den Handschalter ansetzen (vgl. Abb. 11). A: Noppen B: Aussparung

Haltclip so auf Handschalter aufdrücken, dass Noppen des Haltclips in die Aussparungen am Handschalter einrasten (vgl. Abb. 12).

Mit Drücken oder Lossen der jeweiligen Tastfunktion am Handschalter erfolgt ein Einstellen in die gewünschte Position (vgl. Abb. 17 und 18).

F: Kopfteil heben G: Kopfteil senken H: Fußteil heben J: Fußteil senken K: Wahlschalter L: Batteriefach

Obere Endstellung des Kopf- und Fußteils: elektrische Endschalter in den Antriebsystemen begrenzen den maximalen Hub.

mechanisch-akustische Endschalter in den Antriebsystemen begrenzen die untere Endstellung (Grundstellung), dies führt zu einem hörbaren Knackgeräusch. Dieses Knackgeräusch ist normal und ist kein Hinweis auf ein defektes Antriebsystem.

**Classic-Version:** Beim Handschalter mit Kabel/ Handschalter Funk wird auch die untere Endstellung durch einen elektrischen Endschalter begrenzt (kein Knackgeräusch).

Durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten kann Kopf- und Fußteil gleichzeitig angehoben bzw. abgesenkt werden (gleichzeitiges Absenken: Reset-Funktion).

**ACHTUNG**

Ein dauerndes Ansprechen der mechanisch-akustischen Endschalter führt zur Zerstörung des Systems!

**2.5 Pflege und Reinigung**

**GEFAHR**

Vor Ausführung der Pflege- und Reinigungsarbeiten ist das Antriebsystem „mosys“ durch Ziehen des Netzgerätesteckers von dem elektrischen Netz zu trennen (spannungsfrei schalten).

**HINWEIS**

Eine Gewähr für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit kann nur bei sachgemäßer Handhabung des Antriebsystems sowie der Beachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung und der entsprechenden Vorschriften zugesichert werden.

**3.3 Elektroanschluss**

**ACHTUNG GEFAHR**

Das Antriebsystem „mosys“ ist für eine Wechselspannung (siehe „Technische Daten“) ausgelegt. Entsprechend der Leistungsaufnahme (siehe Typenschild) ist bauseitig eine Schutzsteckdose oder eine den einschlägigen und/oder länderspezifischen Vorschriften entsprechende Schutzvorrichtung (nur durch Elektrofachkräfte) vorzusehen.

Vor dem Anschluss des Antriebsystems „mosys“ sind unter anderem die Übereinstimmung von Stromart und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Netztesles zu überprüfen.

**HINWEIS**

Bei falschem Anschluss des Antriebsystems entfällt der Garantieanspruch

Achten Sie auf sachgemäße Kabelführung des

**3.4 Entsorgung**

Bei der Entsorgung des nicht gebrauchsfähigen Antriebsystems sind die geltenden Umwelt

**Fehlersuche: Was ist zu tun, wenn...**

Symptom	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Weder Fuß- noch Kopfteil lassen sich verstellen	1) Netzstecker in der Steckdose? 2) Netzteil nicht richtig in Steuerung eingesteckt 3) Netzspannung vorhanden?	1) Netzstecker in Steckdose 2) Netzteil richtig einstecken 3) Anders elektr. Verbraucher in Steckdose einstecken und prüfen ob Spannung vorhanden 4) Steuerung mit Netzteil einsenden
4) Thermische Überlastsicherung defekt 5) Batterien im Handschalter Funk leer		5) Batterien austauschen: Typ 9V Blockbatterie Alkali-Mangan 6LR61 oder Typ 9V Blockbatterie Zink-Kohle 6F22 (vgl. Abb. 19 und 20) 6) Wahlschalter umschalten
Das Kopf- bzw. Fußteil lässt sich nicht verstellen. Betätigung am Handschalter für Kopf- bzw. Fußteil ergibt ein hörbares Klicken des Relais in der Steuerung	1) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil nicht eingesteckt 2) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil defekt	1) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil einstecken 2) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil einsenden
Das Kopf- bzw. Fußteil lässt sich nicht verstellen. Betätigung am Handschalter für Kopf- bzw. Fußteil ergibt kein hörbares Klicken des Relais in der Steuerung	1) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil und /oder Handschalter und/oder Steuerung defekt 2) Verbindungskabel und/oder Bedienelement nicht richtig eingesteckt	1) Antrieb Kopf- bzw. Fußteil mit Steuerung und Handschalter einsenden 2) Verbindungskabel bzw. Bedienelement richtig einstecken
Keine Hubbewegung des Antriebes. Motorgeräusch hörbar (Motor dreht sich)	Getriebe beschädigt	Antrieb einsenden
Antrieb kann die max. zulässige Last nicht heben, Motorgeräusch hörbar (Motor dreht sich)	Motor beschädigt	Antrieb einsenden
In der unteren Endlage ist ein Klackgeräusch zu hören	Einklemmschutz arbeitet richtig. KEIN FEHLER !!! = konstruktionsbedingt (bei Standard)	
Bei Stromausfall lässt sich Kopf- bzw. Fußteil nicht verstellen, obwohl Netzteil mit Notabsenkungsfunktion oder Oko-Netzteil verwendet wird	1) Netzteil richtig in Steuerung eingesteckt 2) Batterien in Netzteil leer	1) Netzteil richtig einstecken 2) Batterien austauschen: Typ 9V Blockbatterie Alkali-Mangan 6LR61 (vgl. Abb. 19 und 20)

Copyright 2003 Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

**Operating Instructions mosys-Standard & mosys-Classic**

**1. Introduction**

**Dear Customer,** Congratulations on choosing a quality product from Hettich Franke. Before attempting to install and put the product into operation, read these instructions carefully. This will ensure that you follow all of the safety warnings and properly benefit from all of the capabilities offered by the mosys drive system. This product has been manufactured using modern production methods and extensive quality assurance measures.

Hettich Franke works relentlessly on enhancing its products. Notwithstanding these instructions, we reserve the right to alter the design, technology and configuration of the product supplied. For this reason, it shall not be possible to derive any claims from the information and pictures contained in these instructions. Furthermore, there shall be no obligation to make any modifications to equipment already delivered.

**If you have any queries, please call us on** +49 (0)7433-3083-0 **or send your enquiry to** [www.info@de.hettich-franke.com](mailto:www.info@de.hettich-franke.com) We shall be pleased to be of assistance.

Copyright 2003 Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

**Exemption from liability** It is only permissible to use the system in slatted bed bases and/or meshprung bed bases for raising and lowering the back and foot section ("intended use"). The system must not be employed

- in medical applications (e.g. hospitals, retirement and care homes etc.)
- as a device for lifting loads etc.
- for any other purpose other than the intended use.

This will result in the exclusion of any liability on the part of Hettich Franke GmbH & Co. KG. Any action performed on the system by persons not authorised to do so by Hettich Franke will result in the extinction of all warranty and liability claims relating to the entire drive system. This shall also apply in the event of improper installation, usage other than that intended, inappropriate treatment and incorrect operation or any damage for which Hettich Franke is not responsible.

**Die Kabel sind zwingend mit Hilfe des Kabelbinders/Zugentlastung am Antriebsstrang des Rückenteils rutschnfest zu sichern.**

**3.5 Technische Daten**

Dieses Antriebsystem wurde durch die europäisch akkreditierte Prüfstelle „LGA-Nürnberg“ einer Baumusterprüfung unterzogen und besitzt das

- GS-Zeichen
- LGA Q-Zertifikat

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Niederspannungsrichtlinie und der EMV-Richtlinie und wird mit CE gekennzeichnet.

**3.6 Entsorgung**

Bei der Entsorgung des nicht gebrauchsfähigen Antriebsystems sind die geltenden Umwelt

- CE gekennzeichnet.

schutzbestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Bei Fragen der Entsorgung in der Bundesrepublik Deutschland wenden Sie sich an: **Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. „BDÉ“ Postfach 900845 51118 Köln Telefon 02203/806-0**

**2.4 Hand set**

Position holder clip the right way round on hand set (cf. Fig. 11). A: studs B: recess

Press holder clip onto hand set so that studs engage in recesses on hand set (cf. Fig. 12).

Pressing or releasing the relevant button function on the hand set will perform adjustment to the chosen position (cf. Fig. 17 and 18).

F: raise head section G: lower head section H: lower foot section J: raise foot section K: reversing key L: battery

Highest position for head and foot section: electrical limit switches in the drive systems restrict maximum lift.

Mechanical acoustic limit switches in the drive systems limit (if the lowest position (home position), causing an audible clicking sound. This clicking sound is normal and not indicative of a faulty drive system.

In the **Classic-version**, the hand set with cable /wireless hand set is equipped with an electrical limit switch that also limits the lowest position (no audible clicking sound). If the buttons are pressed simultaneously, the head- and the foot-section can be raised or lowered at the same time (simultaneous lowering: reset-function)

When using a remote control, there is no need to disconnect the hand set cable.

Disconnect power supply unit plug.

**Hand set faulty**

- Pull off hand set cable from socket (with pictograph of control unit) (cf. Fig. 11)
- If you use a remote control, there is no need to disconnect the hand set cable.

**3.Technical information**

**3.1 Removal instructions**

**CAUTION - DANGER**

Before removing any part, always disconnect the "mosys" drive system from the power supply (cf. Fig. 8).

Disconnect power supply unit plug.

**Control unit faulty**

- Disconnect power supply unit (cf. Fig. 8 and 9)
- Pull off connecting cable from plug entry (marked with "drive unit") of the control unit (cf. Fig. 11)
- Disconnect control unit from drive unit in the back section (cf. Fig. 11)

**Drive of head- and/or foot-section faulty**

- Pull off connecting cable - from drive unit (cf. Fig. 11)
- from 2nd drive (cf. Fig. 11)

**DANGER**

Release cable from cable grip by cutting open cable tie / make sure there is no strain on cables (cf. Fig. 10, E)

**Attention: Be careful not to damage cable!**

Release back support lever and/or foot support lever from clip bearing by spreading apart with 0.4 in (10 mm) wide flat-blade screwdriver (cf. Fig. 10)

Release back support lever and/or foot support lever (cf. Fig. 11)

Bring back back and/or foot section into home position (lowest position, cf. Fig. 11)

Release spring clip that secures the drive unit (cf. Fig. 12)

Pull square shaft out of support bracket (cf. Fig. 13)

Spread apart clip bearing (cf. Fig. 10)

Hold transmission end of drive unit (cf. Fig. 14)

Pull square shaft out of support bracket (cf. Fig. 13)

**3.2 Fitting instructions**

The "mosys" drive unit is supplied ready for installation in the home position and can be fitted in this state.

**Troubleshooting: What to do if...**

Symptom	Possible cause(s)	Remedy
Neither foot nor head section can be adjusted	1) Mains plug in socket outlet? 2) Power supply unit not properly plugged into control unit 3) Mains voltage present? 4) The drive system cut-out faulty 5) Batteries in the remote control exhausted	1) Mains plug in socket outlet 2) Plug in power supply unit properly 3) Plug other electrical load in socket outlet and check whether voltage is present 4) Send in control system with power supply unit 5) Exchange batteries: type 9V block-battery alkal manganese 6LR61 or type 9V block battery zinc coal 6F22 (cf. Fig. 19 and 20)
Head or foot section cannot be adjusted, actuating buttons on hand set for head and foot section causes the control system relay to click audibly	1) Head or foot section drive not connected 2) Head or foot section drive faulty	1) Connect head or foot section drive 2) Send in head or foot section drive
Head or foot section cannot be adjusted, actuating buttons on hand set for head and foot section does not cause the control system relay to click audibly	1) Head or foot section drive and/or hand set and/or control system faulty 2) Connecting cable and/or operating element not properly plugged in	1) Send in head or foot section drive with control system and hand set 2) Plug in connecting cable or operating element properly
No drive lifting movement, motor noise audible (motor turns)	Transmission damaged	Send in drive
Drive unable to lift the max. permissible load (motor turns)	Motor damaged	Send in drive
A clicking sound can be heard in the lowest position	Pinch guard working correctly. NOT FAULTY! = determined by design (Standard-version)	
After a power failure, the head- and foot-section cannot be adjusted, although a power supply unit with emergency lowering facility or reset function are in use	1) Power supply unit not properly plugged into control unit 2) Batteries in power supply unit exhausted	1) Plug in power supply unit properly 2) Exchange batteries (cf. Fig. 19 and 20): type 9V block-battery alkal manganese 6LR61

Copyright 2003 Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

**2.5 Care and cleaning**

**DANGER**

Before attempting any care and cleaning work, always isolate the "mosys" drive system from the mains power supply by disconnecting the power supply unit plug (disconnect from the power supply).

**NOTE**

Proper working order and operational safety can only be guaranteed if the drive system is handled properly and the information is observed in the operating instructions and relevant regulations.

**DANGER**

Never bring the drive system into contact with water or wash down with a jet of water and/or pressure cleaner, as any penetration of water into the electrical components may impair proper operation and protection from electric shock of the device.

Use standard cleaning and care products for plastics (polyamide 6) and for galvanised steels, paying attention to the manufacturer's directions. Do not use any chemically aggressive or caustic cleaning products.

**NOTE**

The drive system is largely maintenance-free.

**Service**

Servicing and maintenance work must only be carried out by properly trained personnel.

**Troubleshooting: What to do if...**

Symptom	Possible cause(s)	Remedy
Neither foot nor head section can be adjusted	1) Mains plug in socket outlet? 2) Power supply unit not properly plugged into control unit 3) Mains voltage present? 4) The drive system cut-out faulty 5) Batteries in the remote control exhausted	1) Mains plug in socket outlet 2) Plug in power supply unit properly 3) Plug other electrical load in socket outlet and check whether voltage is present 4) Send in control system with power supply unit 5) Exchange batteries: type 9V block-battery alkal manganese 6LR61 or type 9V block battery zinc coal 6F22 (cf. Fig. 19 and 20)
Head or foot section cannot be adjusted, actuating buttons on hand set for head and foot section causes the control system relay to click audibly	1) Head or foot section drive not connected 2) Head or foot section drive faulty	1) Connect head or foot section drive 2) Send in head or foot section drive
Head or foot section cannot be adjusted, actuating buttons on hand set for head and foot section does not cause the control system relay to click audibly	1) Head or foot section drive and/or hand set and/or control system faulty 2) Connecting cable and/or operating element not properly plugged in	1) Send in head or foot section drive with control system and hand set 2) Plug in connecting cable or operating element properly
No drive lifting movement, motor noise audible (motor turns)	Transmission damaged	Send in drive
Drive unable to lift the max. permissible load (motor turns)	Motor damaged	Send in drive
A clicking sound can be heard in the lowest position	Pinch guard working correctly. NOT FAULTY! = determined by design (Standard-version)	
After a power failure, the head- and foot-section cannot be adjusted, although a power supply unit with emergency lowering facility or reset function are in use	1) Power supply unit not properly plugged into control unit 2) Batteries in power supply unit exhausted	1) Plug in power supply unit properly 2) Exchange batteries (cf. Fig. 19 and 20): type 9V block-battery alkal manganese 6LR61

Copyright 2003 Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

**NOTE**

The home position is checked by the manufacturer before the system leaves the factory.

Fitting is done in the home position (lowest position) and in inverse sequence to the removal. The clip bearings (figure 10) do not have to be spread apart.

**It is imperative that the cables are to be secured by means of the cable grip so that they won't slip. Make sure there is no strain on the cables that lead to the drive unit for the back-section.**

**3.3 Connection to power supply**

**CAUTION - DANGER**

The "mosys" drive system is designed for AC voltage (see "Technical specifications"). A socket outlet of the appropriate wattage rating (see type plate) with earthing contact or a protective device of the type prescribed by pertinent and/or national regulations must be provided (by qualified electricians only) at the point of use.

Before connecting the "mosys" drive system, also check that the type of current and mains voltage match the information given on the type plate of the power supply unit.

**NOTE**

Warranty claims will not be recognised if the drive system is connected incorrectly

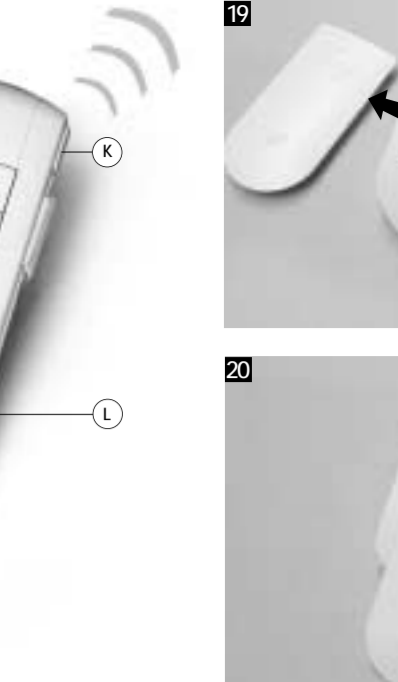
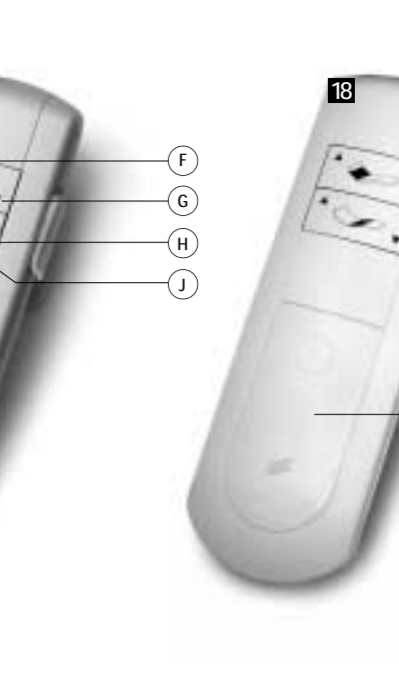
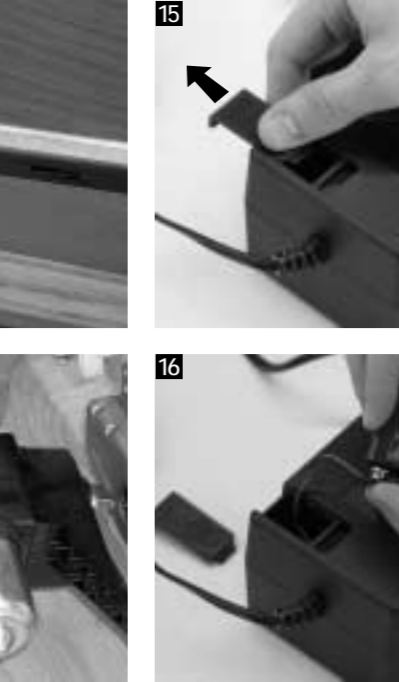
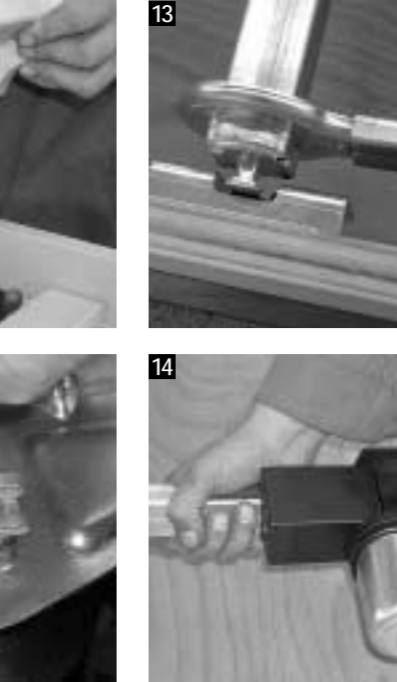
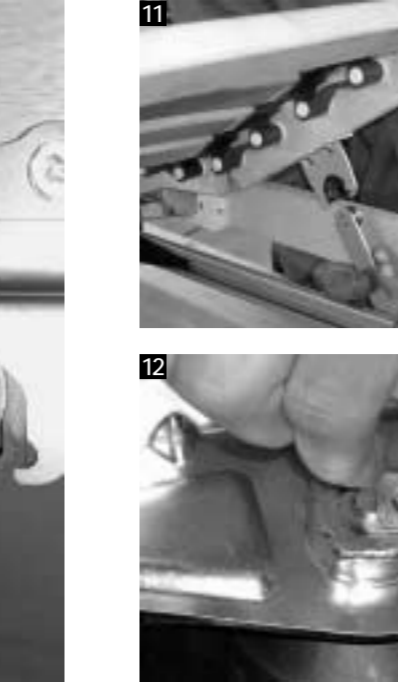
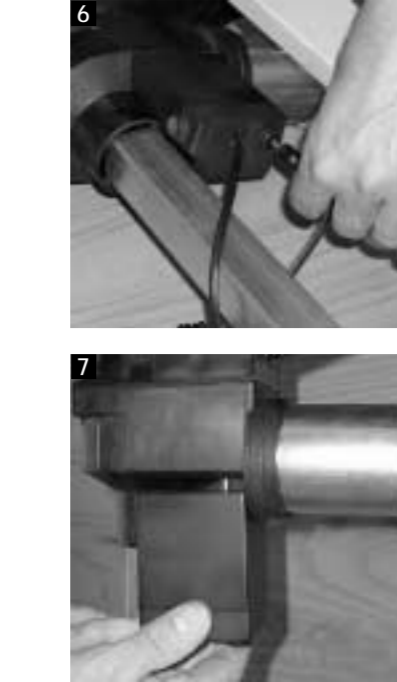
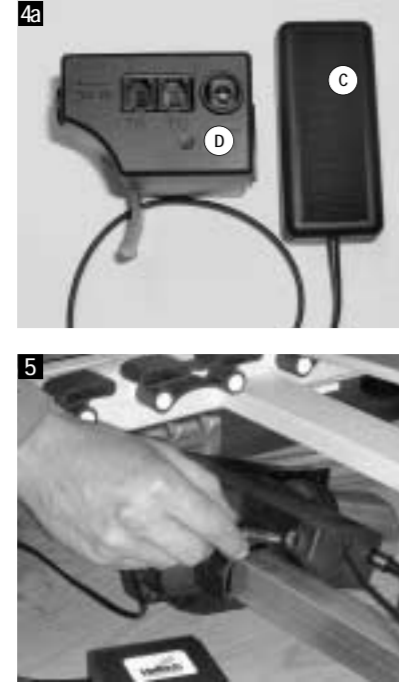
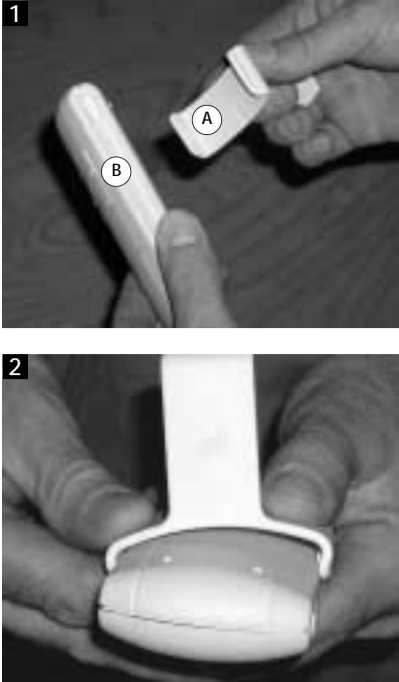
Make sure that the mains connecting cable, control unit cable to the hand set and the connecting cable to the 2nd drive system are routed in the proper manner (also see Safety warnings)

**DANGER**

The electrical safety of this drive system is only guaranteed if it is properly connected and the effectiveness thereof has been checked under the pertinent DIN-VDE regulations and/or relevant national regulations.

**NOTE**

When this system was developed and designed, the utmost care was taken to ensure minimum electromagnetic emission (electromag). This minimal emission is only guaranteed if the power supply



## Conseils d'utilisation

### 1. Introduction

Chère cliente, cher client, Nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société Hettich Franke. Avant le montage et la mise en service du produit, vous devez lire attentivement ces instructions afin de garantir la sécurité de toutes les remarques concernant la sûreté et de pouvoir exploiter correctement toutes les possibilités offertes par le système d'entraînement mosys. Ce produit a été réalisé avec des procédés de fabrication modernes et de nombreux moyens de sauvegarde de la qualité. Hettich Franke travaille en permanence au perfectionnement de ses produits. Nous nous réservons le droit de modifier l'étendue de la livraison, dans sa forme, sa technique et son équipement, même si elle diverge de ces instructions. C'est la raison pour laquelle aucun droit à réclamation ne peut être induit sur la base des indications et des illustrations de ces instructions. Il est également exigé une obligation de procéder à des modifications sur des appareils déjà livrés. Pour tout renseignement complémentaire, veuillez nous contacter au +49 (0)743-3083-0 ou faites-nous parvenir votre demande de renseignement à [www.info@hettich-franke.com](mailto:www.info@hettich-franke.com)

Nous nous ferons un plaisir de vous rendre service.

Copyright 2003

Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen

Exclusion de responsabilité

Le système est exclusivement conçu pour relever et abaisser les parties dorsales et jambes des lits, des somniers à lattes et/ou des cadres à treillis métallique (à utilisation conforme à la destination).

Le système n'est pas destiné à être utilisé

dans le secteur médical (p. ex. hôpital, maison de retraite, résidences médicales, etc.)

ou tant que dispositif de levage de charges etc.

ou pour autre usage ne constituant pas une utilisation conforme à la destination.

Ceci entraîne l'exclusion de toute responsabilité de la part de la société Hettich Franke GmbH & Co. KG

De même, toute intervention effectuée sur le système par des personnes non habilitées a cet effet par la société Hettich Franke n'engage pas sa responsabilité et entraîne l'annulation de tous droits à garantie en ce qui concerne le système complet d'entraînement.

Le système d'entraînement ne conforme à la destination, d'un traitement incorrect, d'une erreur de manipulation, ou bien lorsque la société Hettich Franke ne peut être tenue responsable de détériorations éventuelles, quelle qu'en soit la raison.

## 2. Mode d'emploi

### 2.1 Explication des symboles

**DANGER** en général

**DANGER** d'électrochoc

**ATTENTION**

**REMARQUE** (information importante)

**2.2 Remarques concernant la sécurité**

Le mode de construction de l'appareil et les matériaux utilisés garantissent un fonctionnement et un service sans danger pour l'utilisateur en mesure de ce mode d'emploi et ces instructions de montage sont respectés et si l'utilisation est conforme à la destination.

Tous les travaux de réparation, de transformation et de maintenance doivent être effectués et documentés par la société Hettich Franke ou par une société habilitée par ses soins.

Seules les pièces de rechange originales Hettich Franke doivent être utilisées.

Il est interdit de mettre hors service les équipements de sécurité en faveur de protection ou de les ignorer.

**ATTENTION (risque d'incendie)**

Les consignes correspondantes relatives à la protection incendie doivent être respectées.

En cas d'incendie déconnecter le système d'entraînement du réseau électrique en enlevant la fiche de raccordement au secteur (voir ill. **18**).

**2.3 L'utilisateur doit veiller au respect des points suivants :**

**ATTENTION**

Protéger la partie des câbles au niveau des parties métalliques, en utilisant p. ex. une gaine de protection supplémentaire ou des écarteurs isolés ou bien un dispositif similaire

Eviter les points d'écrasement et de frottement des câbles

Eviter les possibilités de marcher sur les câbles ou de les écraser

Eviter la présence de câbles non fixés dans les endroits de passage, que ce soit sur le sol ou en hauteur (afin d'éviter de chuter en trébuchant)

Débrancher la fiche de raccordement au secteur avant de déplacer le sommier à lattes et/ou le cadre à treillis métallique

**ATTENTION (risque d'écrasement)**

Il y a un risque d'écrasement (parties du corps coincées) lors du levage/d'abaissement en continu de la partie dorsale et/ou jambes.

Pendant la manipulation, l'utilisateur doit veiller à ce qu'aucune personne, aucun animal domestique et aucun objet ne se trouve dans la zone de danger.

## mosys-Standard & mosys-Classik

Les enfants ne sont pas autorisés à activer le système d'entraînement (Risque d'écrasement, risque de surcharge!)

**REMARQUE**

Le système d'entraînement ne doit être utilisé que par des adultes.

Le système d'entraînement ne doit être utilisé que dans des pièces non humides.

Protéger de l'humidité I

Le système d'entraînement ne doit être utilisé qu'avec des modules d'origine Hettich Franke (p. ex. bloc d'alimentation, commande, etc.)

Le système d'entraînement est livré avec une fiche de raccordement au secteur (conformément aux prescriptions spécifiques au pays).

En raison des prescriptions édictées par la directive « machines », le fabricant du sommier à lattes a l'obligation d'effectuer une homologation du système d'entraînement avant la mise dans le circuit commercial de l'ensemble du système, et de documenter le compte-rendu chronologique en le signant.

Dans le cas d'une mise dans le circuit commercial hors d'Allemagne, il y a lieu de la case échéant observer des prescriptions et des règlements complémentaires.

Si vous utilisez une télécommande, il est inutile de déconnecter le câble du commutateur.

**ATTENTION**

Le système d'entraînement « mosys » ne doit fonctionner qu'en service intermittent (2 min/18 min).

Exemple : fonctionnement maximum en continu pendant 2 minutes, ensuite observer un intervalle de repos d'une durée de 18 minutes.

Ou bien : fonctionnement en continu pendant 1 minute, ensuite observer imprévisiblement une pause d'au moins 2 minutes.

Si vous utilisez une télécommande, déconnecter le récepteur radio (voir ill. **18**).

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

## 2.6 Service après-vente

Le service après-vente et la maintenance ne doivent être effectués que par du personnel formé à cet effet.

Pour les réparations et la fourniture de pièces de rechange et d'accessoires, veuillez vous adresser à votre fournisseur.

**REMARQUE**

Le système d'entraînement ne doit être utilisé que par des adultes.

Le système d'entraînement ne doit être utilisé que dans des pièces non humides.

Protéger de l'humidité I

Le système d'entraînement ne doit être utilisé qu'avec des modules d'origine Hettich Franke (p. ex. bloc d'alimentation, commande, etc.)

Le système d'entraînement est livré avec une fiche de raccordement au secteur (conformément aux prescriptions spécifiques au pays).

En raison des prescriptions édictées par la directive « machines », le fabricant du sommier à lattes a l'obligation d'effectuer une homologation du système d'entraînement avant la mise dans le circuit commercial de l'ensemble du système, et de documenter le compte-rendu chronologique en le signant.

Dans le cas d'une mise dans le circuit commercial hors d'Allemagne, il y a lieu de la case échéant observer des prescriptions et des règlements complémentaires.

Si vous utilisez une télécommande, il est inutile de déconnecter le câble du commutateur.

**ATTENTION DANGER**

Avant chaque démontage, déconnecter le système d'entraînement « mosys » du réseau électrique (voir ill. **18**) I

Débrancher la fiche de raccordement au secteur I

Le système d'entraînement est livré avec une fiche de raccordement au secteur (conformément aux prescriptions spécifiques au pays).

En raison des prescriptions édictées par la directive « machines », le fabricant du sommier à lattes a l'obligation d'effectuer une homologation du système d'entraînement avant la mise dans le circuit commercial de l'ensemble du système, et de documenter le compte-rendu chronologique en le signant.

Dans le cas d'une mise dans le circuit commercial hors d'Allemagne, il y a lieu de la case échéant observer des prescriptions et des règlements complémentaires.

Si vous utilisez une télécommande, il est inutile de déconnecter le câble du commutateur.

**ATTENTION**

Le système d'entraînement « mosys » ne doit fonctionner qu'en service intermittent (2 min/18 min).

Exemple : fonctionnement maximum en continu pendant 2 minutes, ensuite observer un intervalle de repos d'une durée de 18 minutes.

Ou bien : fonctionnement en continu pendant 1 minute, ensuite observer imprévisiblement une pause d'au moins 2 minutes.

Si vous utilisez une télécommande, déconnecter le récepteur radio (voir ill. **18**).

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme un usage non conforme à la destination. La responsabilité du fabricant n'est pas engagée pour les dommages qui en résulteraient I

Une sécurité de surcharge protège le bloc d'alimentation contre toute surcharge thermique.

**REMARQUE**

Eviter les surcharges électriques et mécaniques ainsi qu'un fonctionnement en continu de plus de 2 minutes I

Toute utilisation sortant de ce